 Lenzburg, 18. Januar 2021

**Newsletter\*\*\*\*\*Newsletter\*\*\*\*\*Newsletter**

Werte Mitglieder des Rotary Club Lenzburg,

Heute möchte ich Euch über den Stand der Arbeiten am Pfahlbauhaus in Seengen berichten.

In den letzten Jahren wurde mit viel Aufwand versucht das Pfahlbauhaus, welches 1988 unter Federführung des Rotary Clubs Lenzburg erbaut wurde, zu retten. In den Jahren 2003/2004 hat man das Haus neu gebaut und im Jahr 2010 das Schilfdach erneuert. Trotzdem wurde der Aufwand für den Unterhalt des Hauses immer grösser. Schlussendlich senkte es sich um fast einen Meter und begann seitlich zu kippen. Aus Sicherheitsgründen musste das Gebäude mit dem markanten Schilfdach nun abgebrochen werden.

Auf die Initiative von Heini Haller und Thomas Pauli plante man 2018 einen Neubau. Die Kantonsarchäologie Aargau zeichnet für Projektleitung und Wissenschaftliche Unterstützung, die Gemeinde und der Gemeinderat von Seengen für das Baugesuch, Baubewilligung, und Land, der Forst Seengen für das Holz, Baumaterial, Arbeitskräfte, und die RC Lenzburg und Lenzburg Seetal für die Hands On Einsätze.  
Auf Grund von Ausgrabungen 1923 auf der Halbinsel «Riesi» plante man ein neues Pfahlbauhaus. Diesmal aber nicht ein steinzeitliches, sondern bronzezeitliches Haus, welches in der Art um 1050 v. Chr. am Hallwilersee gestanden haben könnte.  
Der Unterschied liegt darin, dass das neue Haus zwar auch vom Boden abgehoben ist, aber auf einem Kasten (aus Eichen- und Kastanienholz) steht welcher verhindern soll, dass sich das Gebäude absenkt. Das Dach besteht zudem nicht mehr aus Schilf, sondern aus Tannenholzschindeln. Zudem ist das Dach flacher.  
Das neue Pfahlbauhaus besteht ausschliesslich aus heimischem Holz und Materialien. Diese werden von Hand be- und/oder verarbeitet. Es werden nur Werkzeuge verwendet, wie sie dannzumal bekannt waren.

Zusammen mit dem unserem Partnerclub Lenzburg-Seetal kümmern wir uns um das neue  
Pfahlbauhaus, welches in Seengen am Ufer des Hallwilersees entsteht.  
Dies mit Hands-On Einsätzen (auch später während des «Betriebs») und auch monetär mit Fr. 10'000.- aus dem Erlös des traditionellen Fischessen vor dem Jugendfest.  
  
Nach dem im Herbst 2020 die Baubewilligung vorlag, und der Abbruch des alten Pfahlbauhaus getätigt war hat bereits ein erster Hands-On Einsatz stattgefunden. Unter der Organisation von Heini Haller und Ruedi Suter, so wie der Mithilfe von Mitgliedern des RC Lenzburg-Seetal, RC Lenzburg und des Rotaract Mittelland, hat man Baustoffe aus dem Abbruch rezykliert und den alten Standort gesäubert, zudem wurden Äste geschnitten, um später die Wände des Hauses zu flechten. Darüber wurde auch schon via Bulletin berichtet.  
  
Eigentlich war ein weiterer Einsatz zu Gunsten des Pfahlbauhaus zwischen Weihnachten und Neujahr geplant. Auf Grund der vom Bundesrat vor Weihnachten verschärften Covid-19 Massnahmen mussten wir aber leider Abstand nehmen von diesem Einsatz.

Am 21. Januar 2021 sollte eigentlich ein kleines Richtfest mit ausgewählten Teilnehmern aller am Bau beteiligter Parteien stattfinden. Diese Veranstaltung musste nun auch abgesagt werden. Wie es genau weiter geht wissen wir im Moment leider nicht. Zusammenkünfte von mehr als 5 Personen aus zwei Haushalten werden bis auf weiteres keinen Hands-On Einsatz zulassen.

Wir werden Euch sicherlich weiter auf dem Laufenden halten und über den aktuellen Stand der Arbeiten berichten. Geplant sind die folgenden Aktivitäten:

* Ende März 2021 ist die Einweihung geplant.
* Das neue Pfahlbauhaus wird dann auch ins UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen werden.
* Der Kanton Aargau plant das Pfahlbauhaus in den Lehrplan unserer Schüler aufzunehmen.
* Ebenfalls erfolgt die touristische Vermarktung durch Tourismus Aargau.
* Durch regelmässige Hands-On Einsätze wollen wir, mit dem RC Lenzburg-Seetal und der Gemeinde Sengen das Pfahlbauhaus pflegen und in gutem Zustand erhalten.

In der Zwischenzeit findet Ihr ein paar Impressionen des Pfahlbauhauses. Die Aufnahmen stammen von Heini Haller und Thomas Sommerhalder und Jürg Brühlmann. Vielen Dank den Fotografen.  
Die Bilder sollen Euch animieren wieder einmal einen Ausflug an den Hallwilersee zu machen und Euch das Pfahlbauhaus selbst anzuschauen. Ich wünsche Euch viel Spass dabei.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei:

* Heini Haller Thomas Pauli für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Realisierung;
* Bei der Kantonsarchäologie des Kantons Aargau für Ihre Unterstützung nicht nur im wissenschaftlichen Bereich;
* Der Gemeinde und dem Gemeinderat von Seengen für das Land auf welchem das Pfahlbauhaus steht, für die Baueingabe/Baubewilligung, sowie all die dazu nötigen Anträge, Abklärungen, und Gutachten;
* Dem Forst Seengen für die Bereitstellung der Materialien und der Manpower, alles aus einheimischer Entstehung,
* Dem Swisslos Fonds Aargau für die finanzielle Unterstützung;
* Den Rotary Clubs Lenzburg-Seetal und Lenzburg, sowie dem Rotaract Mittelland für Ihre Unterstützung, sei es Monetär oder mit Hands-On;
* All den Besuchern des traditionellen Lenzburger Fischessens für Ihre Konsumation. Damit ermöglichen Sie uns unseren monetären Anteil an das Pfahlbauhaus beizusteuern.

mit rotarischen Grüssen  
 **Urs Keller**  
\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*  
  
RC Lenzburg  
Präsident 2020/2021  
  
Brühlrain 13  
5000 Aarau  
  
Telefon: +41 79 337 75 09  
Mail: [urs.keller@keller-aarau.ch](mailto:urs.keller@keller-aarau.ch)

